ECO UPDATE

Ausgabe 01/2021

YEARS 30 ecotech

30 JAHRE ECO TECHNOLOGIES

Seite 6 - 11

FIRMEN-GRÜNDER IM INTERVIEW

Seite 4 - 5

ERSTER ÖSTERREICHISCHER HÄNDLER

Seite 20 - 21

WAS VOM WINTER ÜBRIG BLIEB

Seite 32 - 33

REVOLUTION LIEGT IN UNSERER NATUR.

www.ecotech.at

DER INHALT

Firmengründer Johann Hackl im Interview
Seite 4 - 5

Neu im Team bei Eco Technologies
Seite 6 - 7

Die Besonderheiten der ecotech Kehrmaschinen
Seite 8 - 9

Alle Kehrmaschinen im Überblick
Seite 10 - 15

Schneekehren im Winter - voll im Trend
Seite 16 - 17

Firmengründer Johann Hackl im Porträt
Seite 18 - 19

Kommunalmaschinenhändler der ersten Stunde - Knapp Maschinenhandel
Seite 20 - 21

Die Geschichte der Kehrmaschine bei Eco Technologies
Seite 22 - 23

Das Produktdatenblatt - damals und heute
Seite 24 - 25

Vom Birkenzweig zur Kehrmaschine
Seite 26

Jeder Hexe ihren Besen
Seite 27

Virtueller Messestand auf der Unimog eConvention 2021
Seite 28

21 Gießarme warten auf die Verladung
Seite 29

Auf nach Kanada - ein Gießarm kommt selten alleine
Seite 29

Coming soon
Seite 30 - 31

Was vom Winter übrig blieb
Seite 32 - 33

Glückwünsche zum 30. Firmenjubiläum
Seite 34 - 35

Gender-Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird großteils auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Impressum:
Herausgeber: Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH
A-8403 Lebring, Philipsstraße 46, Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17, e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at
Gesamtverantwortung: Johann Hackl
Redaktion: Johann Hackl, Elisabeth Zmugg, Anneliese Binder, **Fotos:** Eco Technologies, S. 16 - 17 sonnenland railtour gmbH, S. 20 - 21 Knapp Maschinenhandel, S. 26 William March in London. Straßenkehrmaschine. D.R.P. Nr. Kl.19. Nr.31715 vom 5. Oktober 1884, S. 27 Pixabay, S. 28 Mercedes-Benz Trucks Aufbauherstellermanagement, S. 30 - 32 Pixabay
Design: Anneliese Binder

Liebe Leserinnen und Leser,

mit vollem Elan sind wir in das neue Jahr gestartet. Wir von Eco Technologies haben uns für 2021 sehr viel vorgenommen. Es gibt zahlreiche Projekte umzusetzen, neue Maschinen marktreif zu machen und gleichzeitig auf die vielfältigen Veränderungen in und rund um das Unternehmen zu reagieren. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aussprechen, die mit ihrem besonderen Einsatz und Engagement aktiv zur positiven Entwicklung des Unternehmens beitragen.

Heuer feiern wir unser 30-jähriges Firmenjubiläum. Aufgrund der weltweit herrschenden Pandemie ist ein Fest, wie wir es gerne mit Ihnen feiern würden, leider nicht möglich. So müssen wir weiterhin auf persönliche Zusammentreffen bei gutem Essen und einem hervorragenden Glas Wein verzichten und auf eine möglichst baldige Besserung der Situation hoffen.

Nichtsdestotrotz lassen wir die 30 Jahre Eco Technologies nicht spurlos an uns vorüberschweifen und werfen in allen heurigen Ausgaben des EcoUpdates einen Blick in die 30-jährige Geschichte des Unternehmens. Diesmal erfahren Sie alles über das erste Produkt unserer Firma - eine Kehrmaschine. Für mich ist es immer wieder schön zu sehen, wie sich das Unternehmen und seine Produkte entwickelt haben. Schon der Vergleich der Kehrmaschinen von damals und heute auf Seite 22 veranschaulicht, dass sich Zeiten ändern und man mit der Zeit gehen muss, um erfolgreich zu bleiben. Dankbar für das was war und zuversichtlich auf das was kommen mag, wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Herzlichst Ihr

Ing. Johann Hackl
Geschäftsführer

PS: Vielen Dank für die Glückwünsche unserer Partner und Kunden auf Seite 34 - 35. Möchten auch Sie uns zum 30. Firmenjubiläum gratulieren, schicken Sie uns Ihre Glückwünsche an ecotech@ecotech.at – wir veröffentlichen diese sehr gerne kostenlos in einer der nächsten Ausgaben.

« Selbst in den größten Krisen müssen Menschen schwemmen, waschen und gießen. »

Johann Hackl
Firmengründer und Geschäftsführer von Eco Technologies

30 JAHRE ECO TECHNOLOGIES

Ing. Johann Hackl gründete vor 30 Jahren die Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH. Ursprünglich sollten Baumaschinen vertrieben werden. Wie es dazu kam, dass seit über 30 Jahren kommunale Anbaugeräte entwickelt, gefertigt und verkauft werden, welche Hürden es über die Jahre zu meistern gab und warum gerade eine Kehrmaschine das erste, eigens produzierte Produkt war, erzählt Johann Hackl im Interview.

Herr Hackl, Sie haben vor 30 Jahren als junger Ehemann und Familienvater die Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH gegründet. Wie kam es zu diesem Vorhaben und diesem Namen?

"Ursprünglich bestand der Unternehmenszweck darin, Baumaschinen in Osteuropa zu verkaufen. Der Name Eco Technologies wurde deshalb gewählt, weil wir wussten, dass wir international vermarkten würden. „Eco Technologies" kann man zweierlei übersetzen: einerseits als wirtschaftliche/ökonomische Technologien und andererseits als umweltfreundliche/ökologische Technologien. Nach der Gründung der Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH wurde ich durch bekannte Unternehmen dazu animiert, Kehrmaschinen zu entwickeln und zu bauen. So entstand die erste Kehrmaschine von Eco Technologies, welche nach Schweden ausgeliefert wurde. Der Eco-Sweeper hatte eine Kehrbreite von 2,5 m, ein Volumen von 700 Litern und wurde als reine Sammelmaschine für Radlader zum Kehren von industriellen Großflächen konzipiert und gebaut. Im Laufe der Jahre erfolgten Auslieferungen nach ganz Europa."

Wie schafften Sie den Sprung in die Kommunal-Branche?

"Im Jahr 1993 trat der österreichische Importeur von Iseki an uns heran und fragte, ob wir auch „kleine" Maschinen produzieren könnten. So entstanden die ersten Vorbaukehrmaschinen mit und ohne Schmutzaufnahme für den Einsatz auf Gehsteigen und schmalen Straßen. In weiterer Folge wurden wir gefragt, ob wir in der Lage wären, auch Schneepflüge zu bauen. Nach der Entwicklung der Schneepflüge haben wir uns entschlossen, unser Geschäft auf die kommunale Arealpflege zu legen – mittlerweile mit einer Produktpalette für 365 Tage im Jahr."

Sie haben 1996 in Lebring eine Produktionsstätte errichtet. Im Laufe der Jahre erfolgten drei Ausbaustufen und 2019 eine Erweiterung des Firmenareals um eine Freifläche von 7.000 m². Ein Erfolg, hinter dem harte Arbeit steckt. Welche waren bisher die größten Hürden und Herausforderungen, die Sie mit Ihrem Unternehmen zu meistern hatten?

"Das Schwierigste im Bereich der Unternehmensentwicklung war nicht die Entwicklung der Maschinen und Geräte, sondern viel mehr, aus dem Nichts eine Produktion innerhalb kürzester Zeit aufzubauen. Es mussten Hallen und die maschinelle Ausrüstung angekauft werden, sowie das notwendige Produktions-Know How aufgebaut werden. Wir hatten von Anfang an eine hohe Fertigungstiefe, die für verlässliche Ersatzteilversorgung und für die optimale Abstimmung der Bauteile untereinander sorgt. Natürlich gab es in jeder Entwicklungsstufe Situationen, die schwierig waren aber unser Motto lautete immer: „Man gibt nur einen Brief auf – nie ein Unternehmen."

Firmengründer Johann Hackl ist stolz auf seine Maschinen. Durch seine Unterschrift wird jede zu einem Unikat.

Wenn Sie auf die letzten 30 Jahre Firmengeschichte zurückblicken, worauf sind Sie besonders stolz und was hätten Sie aus heutiger Sicht anders gemacht?

Johann Hackl überlegt... "Besonders stolz bin ich darauf, dass es uns mit dem IceFighter® gelungen ist, als einer der Ersten diese Technologie am Markt einzuführen. Die Soletechnologie bringt nicht nur finanzielle Einsparungen, sondern leistet auch einen enormen Beitrag zum Umweltschutz. Da man mit 30 % der Salzmenge die gleiche Leistung erzielt wie mit 100 % Salz in Trockenform. Anders gemacht hätte ich eigentlich gar nichts. Ein Professor hat mir einmal gesagt: ...hinterher ist nichts schwer... und das stimmt auch. Das Einzige, was mir persönlich leidtut ist, dass ich gleich nach der Schule arbeiten ging, um Geld zu verdienen. Andere borgten sich Geld, kauften sich ein Auto, fuhren einfach drauf los und machten einen unbeschwerten Urlaub im Süden. Diese Erfahrung - einfach in den Tag hinein zu leben, ohne irgendwelche Verpflichtungen - lässt sich leider nicht mehr nachholen."

„Selbst in den größten Krisen müssen Menschen schwemmen, waschen und gießen" – dieses Zitat haben Sie vor zwei Jahren in einem Interview erwähnt. Hätten Sie sich jemals gedacht, dass „die Krise" so schnell und unerwartet ins Land einziehen könnte und Ihre Aussage zutreffen würde?

"Nein, ich hätte mir nie gedacht, dass eine derartige Krise auf uns zukommen wird. Jetzt ist sie da und trotzdem werden wir in den heißen und trockenen Sommermonaten gießen müssen, damit uns die Umwelt in den urbanen Zonen erhalten bleibt. Pflanzen brauchen ihr Lebenselexier, auch wenn die Menschheit von einer Pandemie bedroht wird. Es stimmt also, dass man auch in den Krisen gießen muss."

Die Produktpalette von Eco Technologies umfasst Profi-Anbaugeräte für das gesamte Jahr. Für welche Produkte sehen Sie zukünftig das größte Potential?

"Wir haben versucht in unsere Produktpalette Maschinen und Geräte aufzunehmen, die über das ganze Jahr hinweg gebraucht werden. Es sind saisonabhängige Maschinen und es wird durch den fortschreitenden Klimawandel bestimmt Verschiebungen zwischen den Produktgruppen geben. Dass eine Produktgruppe eine markant dominate Stellung übernehmen wird, glaube ich nicht."

Welche Ziele und Wünsche haben Sie für die Zukunft Ihres Unternehmens?

"Mein Ziel ist es, dass wir das bisher Erreichte halten können. Dass wir in dem einen oder anderen Segment unsere Position verstärken und ausbauen können – das wünschen wir uns. Ob uns das gelingen wird, liegt in den Händen unserer Mitarbeiter."

NEU IM TEAM

EIN UNTERNEHMEN - unterschiedliche Arbeitsfelder, unterschiedliche Herausforderungen und unterschiedliche Persönlichkeiten – Die Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- & HandelsgmbH stellt ihre neuen Mitarbeiter vor.

Timea Moser, 46

Buchhaltung

Im Unternehmen seit: 01.12.2020

Meine Tätigkeiten bei Eco Technologies:
Kreditoren- und Debitoren Buchhaltung,
„Erbsenzählerin halt"

Worauf es bei meiner Arbeit ankommt:
Genauigkeit, geübter Umgang mit Zahlen, Plausibilität der Daten prüfen und dabei Fehler erkennen, über den Tellerrand schaun' können

Themen, die mich außerhalb der Arbeitszeit interessieren:
Reisen, Lesen, alles Kreative – von Bildermalen bis Töpfern, aufwendige, schmackhafte Gerichte kochen

Was Sie unbedingt über mich wissen müssen:
Ich kann sehr hartnäckig sein und bin äußerst konsequent in allem was ich tue. Vor mir sollte man Süßigkeiten verstecken und mich hin und wieder bremsen, wenn ich mal wieder alles gleichzeitig machen möchte.

Sebastian Spath, 15

Lehrling zum Metalltechniker im ersten Lehrjahr

Im Unternehmen seit: 01.09.2020

Warum hast du dich für einen Lehrberuf bei Eco Technologies entschieden?
Weil ich schon immer mit Metall arbeiten wollte. Habe das schon bei meinem Onkel miterlebt und bin durch einen Kollegen von der Feuerwehr auf das Unternehmen Eco Technologies gestoßen.

Was gefällt dir an deiner Ausbildung besonders gut?
Bisher das Schweißen. Ich habe auch schon einen Würfel aus Metall gefeilt. Auf den Bereich der Montage bin ich schon sehr gespannt.

Was würdest du machen, wenn du heute frei hättest?
Vermutlich meinem Opa zuhause bei der Arbeit helfen. Ansonsten bin ich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lebring, Schlagzeuger in der Trachtenkapelle Lebring - St. Margarethen und auf der Kartbahn unterwegs. Mit meinem Kart-Team fahre ich Rennen der FIA Central European Zone in der Klasse Senior.

Hubert Weber, 46

Gebietsverkaufsleiter Deutschland Süd

Im Unternehmen seit: 01.02.2021

Worauf sich meine Kunden freuen können:
Stets gute Laune, Offenheit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit – was ich verspreche, das halte ich auch

Hobbys: Ziegenhalter mit drei Mutterziegen der BDE – Bunte Deutsche Edelziege, seit 9 Jahren Vorstand im Trachtenverein Eichenlaub Götting – meiner Heimatgemeinde

Hört gerne: Alles außer Country

Lieblingsessen: Dampfnudel von der Ehefrau, Geschwollene mit Bratensaft und Kartoffelpüree

Lieblings-ecotech-Produkt: IceFighter® - weil ich vier Jahre lang selbst damit Winterdienst verrichtet habe und ich aus Erfahrung sagen kann, dass man sehr wenig Salz braucht.

Lebensmotto: A bissal wos geht ollerweil

Persönlichkeiten gesucht!

Eco Technologies ist immer wieder auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Vor allem in den Bereichen der Produktion und im Vertrieb sind motivierte Persönlichkeiten gefragt.

Ausgeschriebene Stellen finden Sie unter:
www.ecotech.at/unternehmen

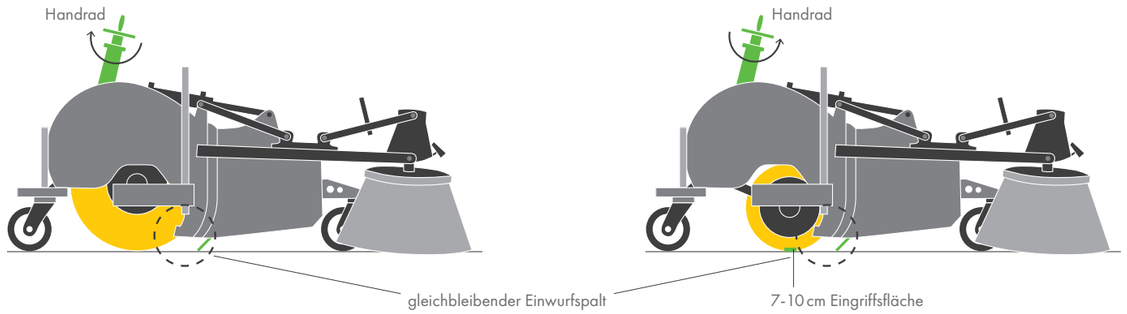
Wir freuen uns außerdem über Initiativbewerbungen an
bewerbung@ecotech.at

DIE BESONDERHEITEN DER ECOTECH KEHRMASCHINEN

Eine Kehrmaschine hat die Aufgabe Schmutz, Splitt, Laub, Äste, Schnee usw. von Flächen und Straßen zu beseitigen. Doch Kehrmaschine ist nicht gleich Kehrmaschine! Abgesehen von der bekannten, langen Lebensdauer der ecotech Kehrmaschinen gibt es weitere, praktische Vorteile zu entdecken.

Die Eco Bürstenzentralverstellung

Die Bürste der Kehrmaschine lässt sich durch ein Handrad stufenlos einstellen. Das bedeutet: auch wenn sich die Bürste allmählich abnützt, bleibt der Einwurfspalt zwischen Hauptbürste und Schmutzbehälter konstant. Somit ergibt sich die optimale Kehrgutaufnahme während der gesamten Bürstenlebensdauer. Zudem kann der Bürstenverschleiß durch die leichtgängige, komfortable Anpassung des Bürstendrucks über das Handrad wesentlich reduziert und damit Kosten weiter gesenkt werden. Bei ebener Fläche sollte weniger Bürstendruck vorherrschen als bei unebener Fläche. Die Eingriffsfläche beträgt ca. 7-10 cm.

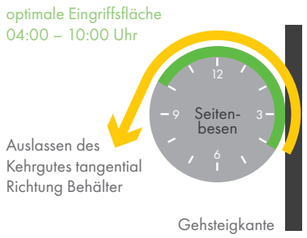


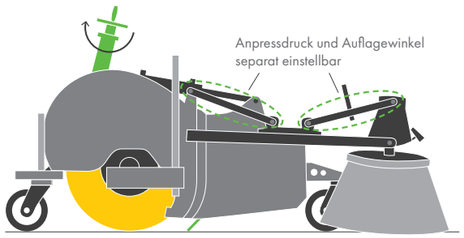
Einstellbarer Seitenbesen

Damit das Kehrergebnis des Seitenbesens auch bei abgenützter Bürste gleichbleibend ist, wurde der einstellbare Seitenbesen entwickelt.

Einstellbarer Seitenbesen:

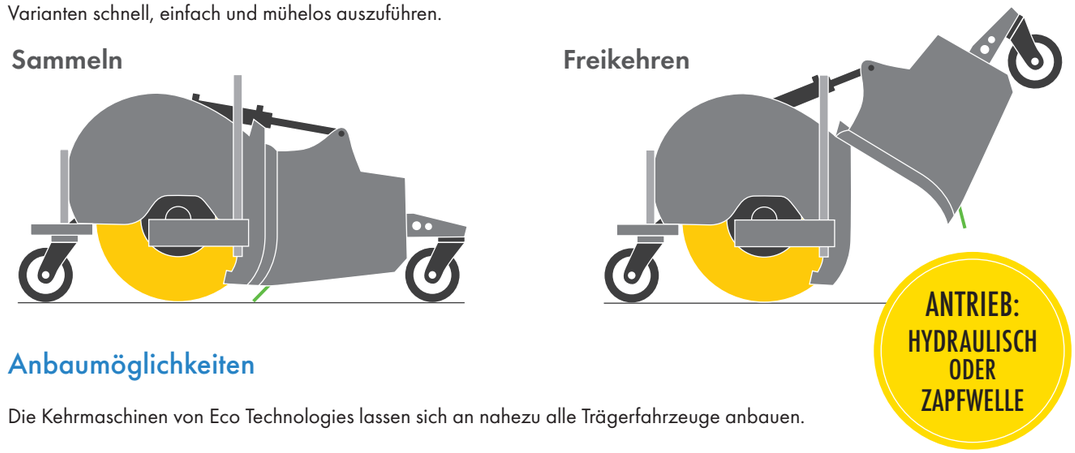
- Anpresspunkt und Auflagewinkel sind separat einstellbar
- Dadurch geringer Bürstenverschleiß und optimales Kehrergebnis
- Eingriff bei 4:00 Uhr
- Auslass bei 10:00 Uhr





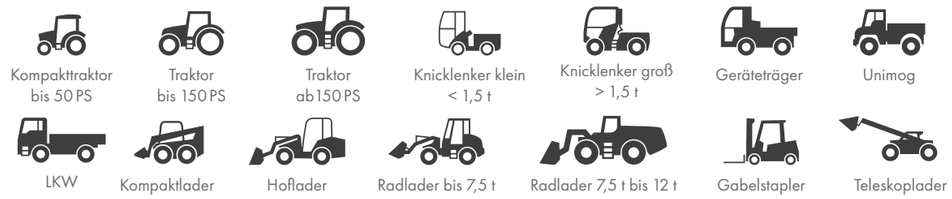
Das Eco-Twin-System

Ob Schmutzsammeln mit Kehrgutbehälter oder Freikehren ohne Schmutzaufnahme – das Eco-Twin-System ermöglicht beide Varianten schnell, einfach und mühelos auszuführen.

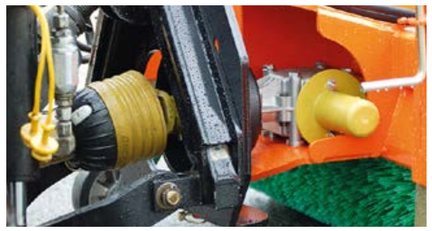


Anbaumöglichkeiten

Die Kehrmaschinen von Eco Technologies lassen sich an nahezu alle Trägerfahrzeuge anbauen.



Innenliegender Hydraulikmotor
Der leistungsstarke Motor ist auf Wunsch versenkt und zusätzlich mit einem massiven Schutzbügel abgesichert, um ihn vor Beschädigungen zu schützen.



Gelenkwellenantrieb
Je nach Modell erfolgt der Antrieb der Hauptbürste über die Gelenkwelle. Diese Kehrmaschinen können an Trägerfahrzeugen mit Frontzapfwelle betrieben werden.

Gummischürfleiste und abgedeckte Hauptbürste
Die serienmäßige Gummischürfleiste und die seitlich abgedeckte Hauptbürste verhindern, dass Kehrgut weder seitlich noch unter dem Sammelbehälter verloren geht.

Weitere Vorteile der ecotech Kehrmaschinen finden Sie unter: www.ecotech.at

ALLE ECOTECH KEHRMASCHINEN IM ÜBERBLICK

Mittlerweile umfasst das ecotech Kehrmaschinen-Sortiment 10 unterschiedliche Typen und 31 Modelle mit Kehrbreiten von 1 m - 5,2 m.

Eco Kehrmaschine SGK - Die Kehrmaschine mit Gelenkwellenantrieb

Besonderheiten

- ✓ Eco Twin-System
- ✓ Einstellbarer Seitenbesen

Anbaumöglichkeiten

Kompakttraktor bis 50 PS

Knicklenker klein < 1,5 t

Technische Daten

TYPE		SGK-130	SGK-150
Kehrbreite gerade Stellung/Schrägstellung	(mm)	1300/1180	1500 /1360
Gesamtaußenbreite in gerader Stellung ohne Seitenbesen	(mm)	1420	1620
Bürstendurchmesser	(mm)	400	400
Schrägstellung	(°)	25	25
Schmutzsammelbehälter	(l)	130	150
Seitenbesendurchmesser	(mm)	500	500
min./max. Ölmenge für Seitenbesen	(l/min)	14/50	14/50
min./max. Öldruck für Seitenbesen/Hydraulikzylinder	(bar)	120/175(230)	120/175(230)
Drehzahl der Frontzapfwelle	(Upm)	1000/2000	1000/2000
Gewicht ~ je nach Ausstattung	(kg)	140	155

Eco Kehrmaschine SK - Die starke Kehrmaschine für kleine Trägerfahrzeuge

Besonderheiten

- ✓ Eco Twin-System
- ✓ Einstellbarer Seitenbesen
- ✓ Eco Bürstenzentralverstellung

Anbaumöglichkeiten

Kompakttraktor bis 50 PS

Kompaktlader

Knicklenker klein < 1,5 t

Technische Daten

TYPE		SK-110	SK-130	SK-145
Kehrbreite gerade Stellung/Schrägstellung	(mm)	1100/997	1300/1180	1450/1315
Gesamtaußenbreite in gerader Stellung ohne Seitenbesen	(mm)	1279	1479	1629
Bürstendurchmesser	(mm)	400	400	400
Schrägstellung	(°)	25	25	25
Schmutzsammelbehälter	(l)	110	130	150
Seitenbesendurchmesser	(mm)	500	500	500
min./max. Ölmenge	(l/min)	14/50	14/50	14/50
min./max. Öldruck	(bar)	120/175(230)	120/175(230)	120/175(230)
Drehzahl der Frontzapfwelle (für das Antriebsaggregat)	(Upm)	1000/2000	1000/2000	1000/2000
Gewicht ~ je nach Ausstattung	(kg)	155	170	185

Eco Kehrmaschine S - Die Ganzjahres-Kehrmaschine für den Profieinsatz

Besonderheiten

- ✓ Eco Twin-System
- ✓ Einstellbarer Seitenbesen
- ✓ Eco Bürstenzentralverstellung

Anbaumöglichkeiten

Kompaktlader

Kompakttraktor bis 50 PS

Geräteträger

Knicklenker groß > 1,5 t

Technische Daten

TYPE		S-140	S-155	S-170
Kehrbreite gerade Stellung/Schrägstellung	(mm)	1400/1270	1550/1405	1700/1545
Gesamtaußenbreite in gerader Stellung ohne Seitenbesen	(mm)	1590	1755	1905
Bürstendurchmesser	(mm)	500	500	500
Schrägstellung	(°)	25	25	25
Schmutzsammelbehälter	(l)	155	160	165
Seitenbesendurchmesser	(mm)	500	500	500
min./max. Ölmenge	(l/min)	14/50	14/50	14/50
min./max. Öldruck	(bar)	120/175(230)	120/175(230)	120/175(230)
Gewicht ~ je nach Ausstattung	(kg)	190	208	226

Eco Kehrmaschine GBS - Die Kehrmaschine für den Landwirt

Besonderheiten

- ✓ Eco Twin-System
- ✓ Eco Bürstenzentralverstellung

Anbaumöglichkeiten

Kompakttraktor bis 50 PS

Traktor bis 150 PS

Technische Daten

TYPE		GBS-152	GBS-190	GBS-230
Kehrbreite gerade Stellung/Schrägstellung	(mm)	1520/1380	1900/1725	2300/2080
Gesamtaußenbreite in gerader Stellung ohne Seitenbesen	(mm)	1745	2125	2505
Bürstendurchmesser	(mm)	525	525	525
Schrägstellung	(°)	25	25	25
Schmutzsammelbehälter	(l)	145	185	225
Seitenbesendurchmesser	(mm)	500	500	500
min./max. Ölmenge	(l/min)	25/50	25/50	25/50
min./max. Öldruck	(bar)	120/175(230)	120/175(230)	120/175(230)
Gewicht ~ je nach Ausstattung	(kg)	230	285	330

Eco Kehrmaschine WS - Die Kehrmaschine für die serienmäßig nur ein doppeltwirkender Hydraulikanschluss benötig wird

Besonderheiten

- ✓ Eco Twin-System
- ✓ Einstellbarer Seitenbesen
- ✓ Eco Bürstenzentralverstellung

Anbaumöglichkeiten

Traktor bis 150 PS

Radlader bis 7,5 t

Traktor ab 150 PS

Gabelstapler

Hoflader

Teleskoplader

Technische Daten

TYPE		WS-120	WS-160	WS-200	WS-240	WS-260
Kehrbreite gerade Stellung/Schrägstellung	(mm)	1200/1085	1600/1450	2000/1810	2400/2175	2600/2355
Gesamtaußenbreite in gerader Stellung ohne Seitenbesen	(mm)	1475	1875	2275	2675	2875
Bürstendurchmesser	(mm)	525	525	525	525	525
Schrägstellung	(°)	20	20	20	20	20
Schmutzsammelbehälter	(l)	130	170	215	255	275
Seitenbesendurchmesser	(mm)	600	600	600	600	600
min./max. Ölmenge	(l/min)	25/50	25/50	25/50	25/50	25/50
min./max. Öldruck	(bar)	175(230)	175(230)	175(230)	175(230)	175(230)
Gewicht ~ je nach Ausstattung	(kg)	260	300	340	380	400

Eco Kehrmaschine KLIG - Die kleine Kehrmaschine speziell für Radlader, Stapler, Hof- und Baggerlader

Besonderheiten

- ✓ Eco Bürstenzentralverstellung

Anbaumöglichkeiten

Traktor bis 150 PS

Teleskoplader

Radlader bis 7,5 t

Gabelstapler

Technische Daten

TYPE		KLIG-15	KLIG-20
Kehrbreite gerade Stellung	(mm)	1500	2000
Gesamtaußenbreite in gerader Stellung	(mm)	1750	2250
Bürstendurchmesser	(mm)	600	600
Schmutzsammelbehälter	(l)	290	380
Seitenbesendurchmesser	(mm)	700	700
min./max. Ölmenge	(l/min)	25/50 - 160	25/50 - 160
min./max. Öldruck	(bar)	160/175 - 230	160/175 - 230
Gewicht ~ je nach Ausstattung	(kg)	450	510

Eco Kehrmaschine LIG - Die große Kehrmaschine speziell für Radlader, Stapler, Hof- und Baggerlader

Besonderheiten

- ✓ Eco Bürstenzentralverstellung

Anbaumöglichkeiten

Traktor ab 150 PS

Teleskoplader

Radlader 7,5 t bis 12 t

Gabelstapler

Technische Daten

TYPE		LIG-20	LIG-25
Kehrbreite gerade Stellung	(mm)	2000	2500
Gesamtaußenbreite in gerader Stellung	(mm)	2200	2700
Bürstendurchmesser	(mm)	600	600
Schmutzsammelbehälter	(l)	760	940
Seitenbesendurchmesser	(mm)	700	700
min./max. Ölmenge	(l/min)	25/50 - 160	25/50 - 160
min./max. Öldruck	(bar)	160/175 - 230	160/175 - 230
Gewicht ~ je nach Ausstattung	(kg)	750	835

Eco Kehrmaschine RS - Die kleine Kehrmaschine zum Freikehren im schweren Dauereinsatz

Anbaumöglichkeiten

Kompakttraktor bis 50 PS
Knicklenker groß > 1,5 t
Geräteträger
Hoflader
Radlader bis 7,5 t

Technische Daten

TYPE		RS-120	RS-140	RS-160
Kehrbreite gerade Stellung/Schrägstellung	(mm)	1200/1130	1400/1310	1600/1490
Gesamtaußenbreite in gerader Stellung	(mm)	1360	1560	1760
Bürstendurchmesser	(mm)	525	525	525
Schrägstellung	(°)	25	25	25
Drehzahl der Frontzapfwelle	(Upm)	1000/2000	1000/2000	1000/2000
min./max. Ölmenge	(l/min)	25/50	25/50	25/50
min./max. Öldruck	(bar)	120/175(230)	120/175(230)	120/175(230)
Gewicht ~ je nach Ausstattung	(kg)	165	180	195

Eco Kehrmaschine R - Die große Kehrmaschine zum Freikehren im schweren Dauereinsatz

Anbaumöglichkeiten

Traktor bis 150 PS
Unimog
Radlader 7,5 t bis 12 t
Gabelstapler
Traktor ab 150 PS
LKW
Radlader bis 7,5 t
Teleskoplader

Technische Daten

TYPE		R-210	R-240	R-260	R-280
Kehrbreite gerade Stellung	(mm)	2130	2400	2600	2805
Gesamtaußenbreite bei versenktem Motor einseitig/beidseitig	(mm)	2460	2730	2930	3135
Gesamtaußenbreite bei außenliegendem Motor einseitig	(mm)	2530	2800	3000	3202
Gesamtaußenbreite bei außenliegendem Motor beidseitig	(mm)	2600	2865	3065	3270
Gesamtaußenbreite bei Zapfwellenantrieb	(mm)	2460	2730	2930	3135
Bürstendurchmesser	(mm)	600	600	600	600
Schrägstellung, max	(°)	26	26	26	26
Kehrbreite bei 20°/26 ° Schrägstellung	(mm)	2000/1920	2255/2160	2455/2360	2635/2520
min./max. Ölmenge	(l/min)	25/50 - 160	25/50 - 160	25/50 - 160	25/50 - 160
min./max. Öldruck	(bar)	120/175(230)	120/175(230)	120/175(230)	120/175(230)
Gewicht ~ je nach Ausstattung	(kg)	410	435	450	465

Eco Kehrmaschine ASW - Die leistungsstarke Kehrmaschine für den Flughafen

Anbaumöglichkeiten

Traktor ab 150 PS

Technische Daten

TYPE		ASW-260	ASW-290	ASW-420	ASW-520
Kehrbreite gerade Stellung	(mm)	2600	2900	4200	5200
Schrägstellung, max.	(°)	20	20	20	20
Kehrbreite bei 20° Schrägstellung	(mm)	2440	2700	3900	4800
Gesamtaußenbreite	(mm)	3200	3500	4800	5900
Antriebsdrehzahl	(Upm)	1000	1000	1000	1000
Bürstendrehzahl	(Upm)	400	400	400	400
Bürstendurchmesser	(mm)	920	920	920	920
Reifendurchmesser	(mm)	460	460	460	460
Adapter - Dreipunkt		Kat 3	Kat 3	Kat 3	Kat 3
Hydraulikstecker		BG3 Push-Pull	BG3 Push-Pull	BG3 Push-Pull	BG3 Push-Pull
Antrieb		einseitig	einseitig	einseitig	beidseitig
min./max. Ölmenge	(l/min)	25/50	25/50	25/50	25/50
min./max. Öldruck	(bar)	160/230	160/230	160/230	160/230

Alle Informationen und die komplette Ausstattung der ecotech Kehrmaschinen finden Sie auf www.ecotech.at.

WISSENSWERTES

Die wissentlich älteste, funktionstüchtige Kehrmaschine von Eco Technologies ist seit 1994 durchgehend im Einsatz – die Langlebigkeit steht also nicht nur am Papier.

SCHNEEKEHREN IM WINTER - VIELERORTS BELÄCHELT – IM WINTER 2020/2021 VOLL IM TREND

Zu wenig Schnee zum Räumen – zuviel, um ihn mit Salz oder Sole zu beseitigen und keine Temperaturen zum Abtauen in Sicht. Diese Situation kennen Winterdienstler nur zu gut. Was tun? Schneekehren ist eine mögliche Variante, die Günther Glöckl, Inhaber der sonnenland railtour GmbH, schon seit mehreren Jahren auf Gehsteigen und Parkplätzen erfolgreich durchführt. Natürlich mit Kehrmaschinen von Eco Technologies.

sonnenland railtour

sonnenland railtour gmbh
Carl Goldmark Gasse 4
7301 Deutschkreutz
Tel: +43 2613 / 80 100
www.draisinentour.at

Egal ob es 3 cm oder 30 cm geschneit hat, die Straßen, Geh- und Radwege sowie öffentliche Plätze müssen schnee- eis- und glättefrei gehalten werden. Zum Einsatz kommen traditionellerweise Schneepflüge, Salz- oder Splittstreuer und Solesprüher. Auf schmalen Gehwegen kann es durchaus passieren, dass Schneeschaufel und Handbesen herhalten müssen. Nicht so bei der sonnenland railtour gmbh aus Deutschkreutz im Burgenland. Hier wird der Winterdienst auf Gehsteigen maschinell mit kleinen Kehrmaschinen auf kleinen, wendigen Traktoren erledigt. Eine Aufgabe, die nicht immer einfach ist, sich aber lohnt.

Winterdienst auf Gehsteigen mit Kehrmaschinen

Gerade im Burgenland sind die Winter mild und schneearm. Doch der Wind verursacht sogar bei wenig Schnee Schneeverwehungen, die beseitigt werden müssen. Günther Glöckl, Inhaber der sonnenland railtour gmbh suchte bereits vor Jahren nach einer Alternative zur händischen Schneebeseitigung auf Gehsteigen. Gefunden hat er sie mit Kehrmaschinen von Eco Technologies, die im vergangenen Winter an rund 30 Tagen im Einsatz waren. „Wenn es im Burgenland schneit, dann nicht viel aber dafür oft. Heuer hatten wir Schneehöhen von 5 – 15 cm. Auffallend war, dass es immer zwischen 3 und 4 Uhr in der Früh schneite und nie tagsüber. Das kam uns natürlich sehr zugute, wenn wir mit unseren kleinen Traktoren am Gehsteig und auf Parkplätzen unterwegs waren.“ Zum Einsatz kommen bei der sonnenland railtour gmbh sechs ecotech RS Kehrmaschinen in 1 m und 1,2 m Breite sowie eine Kehrmaschine R mit 2,6 m Breite. Die große Kehrmaschine schafft schneefreie Straßen und Parkplätze während die kleinen Kehrmaschinen für Sicherheit am Gehsteig sorgen. Worauf es dabei ankommt weiß Günther Glöckl: „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem maschinellen Schneekehren auf Gehsteigen gemacht. Sogar Schneehöhen von 15 cm waren kein Problem für die Kehrmaschinen. Sollte wirklich einmal etwas liegen geblieben sein,

sind wir einfach zurück gefahren und haben ein zweites Mal drüber gekehrt. Wir haben den ganzen Winter über nie von der Kehrmaschine auf den Schneepflug umgewechselt.“ Natürlich bedarf es besonderes Geschick der Fahrer, wenn beispielsweise Dachrinnen oder Fassaden in den Gehsteig ragen und diesen zusätzlich verschmälern. Dennoch ist das Schneekehren mit Kehrmaschinen für Firmengründer Günther Glöckl eine wirtschaftliche Alternative zum händischen Kehren.

Im nächsten Winter möglicherweise Sole im Einsatz

Das Schneekehren mit den Frontkehrmaschinen funktioniert im 7-köpfigen Team der sonnenland railtour gmbh sehr gut. Allerdings sorgt im Heck des Traktors das Salz im Streuer für Unmut. Dieses wird feucht, verklumpt und kann nicht ordnungsgemäß ausgebracht werden. Aus diesem Grund überlegt Günther Glöckl zukünftig auf Sole zu setzen. Damit benötigt er bis zu 75 % weniger Salz und kann auch das bisher verklumpte Streusalz für die Aufbereitung von Sole verwenden. Für die Mitarbeiter bedeutet das weniger Ärger im Winterdienst und die Natur sowie das Geldbörserl werden es Herrn Glöckl danken.

Eco Technologies bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der sonnenland railtour gmbh und wünscht weiterhin viel Vergnügen mit den ecotech Kehrmaschinen.

« Im vergangenen Winter benötigten wir keinen Schneepflug. Trotz Schneehöhen bis zu 15 cm kamen ausschließlich unsere Kehrmaschinen auf Gehsteigen und Parkplätzen zum Einsatz. »

Günther Glöckl, Inhaber der sonnenland railtour gmbh

WINTER

Betreuung von rund 150 Objekten
Spezialgebiet: Schneekehren von Gehsteigen
Ausstattung: 7 Traktoren, 6 ecotech RS Kehrmaschinen, 1 ecotech R Kehrmaschine, V-Pflug, Streuer

Die kleinen ecotech Kehrmaschinen RS eignen sich optimal zum Schneekehren von Gehsteigen. Die 2,6 m breite Kehrmaschine R kommt auf Straßen, Parkplätzen und Industrieflächen zum Einsatz.

JOHANN HACKL

Wohnt in: ---------- Sankt Georgen an der Stiefing
Alter: ---------- 63 Jahre
Spitzname:---------- In Schule war ich der „John".
Ausbildung:---------- Volksschule, Hauptschule, HTL-Bulme mit Fachrichtung Maschinenbau
Hobbies: ---------- Kochen: mediterrane Küche – vorzugsweise italienische Speisen und Fisch
Lieblingsessen: ---------- Spaghetti Pomodoro und aus der regional gut bürgerlichen Küche: Krenkoch mit geräucherter Schweinsstelze
Hört gerne: ---------- gängige Rock und Popmusik, auch gerne klassische Musik – wenn es die Zeit erlaubt
Was zeichnet ihn aus: ---------- Verlässlichkeit
Besonderes Merkmal: ---------- beginnende Glatze am Hinterkopf
Am Unternehmen gefällt am besten: ---------- Nach wie vor die uneingeschränkte Innovationskraft und die Schnelligkeit bei der Produktentwicklung.
Liebste Tätigkeit im Unternehmen:---------- Nichtstun
Wie oft gehen Sie Ihrer liebsten Tätigkeit nach: - nie

INTERVIEW

KOMMUNALMASCHINENHÄNDLER DER ERSTEN STUNDE

Das Unternehmen Ing. Martin Knapp Maschinenhandel ist ein steirischer Familienbetrieb und seit 27 Jahren im Kommunalmaschinenhandel tätig. Unter der Leitung von Manfred Knapp war Knapp Kommunalmaschinen einer der ersten Händler in Österreich, der Produkte von Eco Technologies verkauft hat. EcoUpdate spricht mit Manfred und Martin Knapp über die Zusammenarbeit mit Eco Technologies und über die Veränderungen in der Kommunalmaschinenbranche.

Herr Knapp, Sie sind mittlerweile seit vier Jahren in Pension und Ihr Sohn hat den Familienbetrieb übernommen. Welches Erlebnis war für Sie in der fast 30-jährigen Zusammenarbeit mit Eco Technologies am prägendsten?

(lacht) "Es war wohl die Beteiligung an der Entwicklung des ersten V-Pfluges. Da ließen wir unsere Erfahrung mit einfließen."

Welches war vor 27 Jahren das erste Produkt, das Sie von Eco Technologies verkauft haben und an wen?

"Es war ein Schneepflug. Er wurde damals an eine Wohnbaugenossenschaft in Graz verkauft. Sie kauften Traktoren, die mit Schneepflügen und Kastenstreuer von Eco Technologies für den Winterdienst ausgestattet wurden."

Welches Produkt von Eco Technologies haben Sie in Ihrer aktiven Zeit besonders gerne verkauft und warum?

"Es waren Schneepflüge, Streuer und Kehrmaschinen. Eco Technologies ist ein heimisches Unternehmen und ich finde, diese gehören unterstützt. Für mich war es auch immer wichtig, dass es einen Ansprechpartner gibt, der schnell verfügbar ist, wenn man etwas benötigt."

Welche Anforderungen hatte man früher an Maschinen und Geräte der Kommunaltechnik?

"Anfang der 90er Jahre war man froh, wenn man überhaupt Anbaugeräte für kleine Traktoren am Markt bekommen hat. Es gab kaum Hersteller, die kleine Anbaugeräte liefern konnten. Und noch schwieriger war es jemanden zu finden, der auch Sonderlösungen angeboten hat – also nicht nur Stangenware auslieferte."

Manfred Knapp, Firmengründer

Wie haben sich die Anforderungen in den letzten 27 Jahren im Bereich der Kommunaltechnik verändert?

"Mittlerweile gibt es unzählige Anbieter von kommunalen Anbaugeräten. Die Anforderungen sind prinzipiell gleichgeblieben – es soll eine qualitätsvolle Maschine sein, die optimal auf das Trägerfahrzeug passt. Allerdings haben sich die Anforderungen an die Funktionen der Maschinen sehr geändert - besonders an die Steuerungen. So gab es früher nur eine hydraulische Steuerung und das wars. Heute ist diese Steuerung viel exakter, weist mehr Funktionen auf wie beispielsweise die genaue Ausbringungsmenge bei einem Streuer oder die multifunktionale Steuerung bei einem Schneepflug."

> **« Kompetenz und Qualität stehen für uns an erster Stelle. »**
>
> Manfred und Martin Knapp
> Firmengründer und Geschäftsinhaber
> Knapp Maschinenhandel

Ing. Martin Knapp, Geschäftsinhaber

Herr Martin Knapp, Sie haben vor vier Jahren den Familienbetrieb übernommen. Welche kommunalen Anbaugeräte werden aktuell vermehrt nachgefragt und welchen Trend sehen Sie für die Zukunft?

Martin Knapp: "Derzeit werden im kommunalen Bereich vermehrt Kehrmaschinen nachgefragt. In den Gemeinden wird einfach mehr gesäubert und gepflegt. Auch merken wir, dass die Themen Gießen, Waschen und Schwemmen immer mehr an Bedeutung gewinnen. Zuletzt hatten wir eine Anfrage über ein Kanalspülgerät. In dieser Gemeinde wurde eine Gemeindestraße erneuert und dabei 40 Wasserdurchlässe gebaut, die regelmäßig gereinigt und gewartet werden müssen. Da macht die Anschaffung einer gemeindeeigenen Maschine durchaus Sinn."

Was wünschen Sie sich zukünftig für eine gute Zusammenarbeit mit Eco Technologies?

Martin Knapp: "Dass es gleich gut weiter geht, wie es bisher gegangen ist. Wenn ich bei Eco Technologies anrufe, will ich mit jemanden sprechen, der sich auskennt und mir schnell weiterhelfen kann."

KNAPP KOMMUNALTECHNIK Gartengeräte & Service

Firmenname: Ing. Martin Knapp Maschinenhandel
Adresse: Gewerbepark 4A, 8111 Judendorf-Straßengel
Firmengründung: Manfred Knapp übernahm den Landmaschinenhandel seines Vaters und wechselte 1994 in die kommunale Branche
Aktueller Firmeninhaber: Ing. Martin Knapp
Anzahl Mitarbeiter: 8 Mitarbeiter

Verkaufte Produktpalette: Von Kommunalmaschinen über Rasenroboter bis hin zu Motorsägen uvm.

Der Eco Sweeper L wurde speziell für Lader gebaut. Die praktische Kehrmaschine konnte schnell an- und abgebaut werden und war mit Filter, mit Wassertank oder als Kombination mit Filter und Wassertank erwerbbar. Ihre Kehrbreiten betrugen 2 m und 2,5 m.

Die Eco Kehrmaschine LIG ist mit und ohne Wassertank erhältlich und mit einer Einkreis-Hydraulikverschlauchung versehen. Damit ist nur ein doppeltwirkender Hydraulikanschluss notwendig, um die Hauptbürste, den Seitenbesen und den Schmutzsammelbehälter anzutreiben.

Der Eco Sweeper Kl war die „kleine Schwester" des Eco Sweeper L. Er war in schicker roter Farbe lackiert und mit einem Wassertank mit Edelstahlverkleidung versehen. Den Eco Sweeper Kl gab es in Kehrbreiten von 1,2 m, 1,5 m und 2 m.

Heute trägt der Eco Sweeper Kl den Namen Eco Kehrmaschine KLIG und wurde technisch als auch optisch weiterentwickelt, obwohl das Aussehen durchaus noch Ähnlichkeiten mit ihrem Vorgänger aufweist.

Die Baureihe Eco Sweeper R wurde im Jahr 1992 auf den Markt gebracht. Diese Maschinen sind die Vorgänger der heutigen Eco RS und R Kehrmaschinen und waren schon damals mit Wassertank und Schmutzvorhang verfügbar.

Die aktuelle Eco Kehrmaschine R von Eco Technologies ist standardmäßig in Reinorange RAL 2004 und Tiefschwarz RAL 9005 lackiert. Sie eignet sich zum Freikehren im schweren Dauereinsatz.
Verfügbare Kehrbreiten: 2,1 m, 2,4 m, 2,6 m und 2,8 m.

DIE GESCHICHTE DER KEHRMASCHINE BEI ECO TECHNOLOGIES

Das erste Produkt von Eco Technologies war eine Kehrmaschine – genauer gesagt die Eco Sweeper K 15 und K 20. Beide gab es jeweils in der Ausführung W wie Wassertank und F wie Filter. Die Maschinen wurden für Radlader und Gabelstapler konzipiert und nach Schweden verkauft. 30 Jahre später erstrahlen die ecotech Kehrmaschinen in einem anderen Style – was sie mit ihren Vorgängern gemeinsam haben sind die ausgeklügelte Technik, die robuste Bauweise und die lange Lebensdauer.

Die im Jahr 1991 entwickelte Kehrmaschine Eco Sweeper K 15 F konnte an Trägerfahrzeugen wie Traktoren, Gabelstapler, Radlader oder Unimog betrieben werden. Sie war in den Unternehmensfarben Grün/Gelb lackiert und in Kehrbreiten von 1,5 m und 2 m verfügbar. Der eingebaute Filter verminderte die Staubentwicklung beim Kehren.

Die Eco Sweeper K 15 und K 20 waren auch mit einer Wassersprüheinrichtung verfügbar. Diese hatte die gleiche Aufgabe wie die eingebauten Filter: sie sollte die Staubentwicklung beim Kehren reduzieren.

DAS PRODUKTDATENBLATT DAMALS UND HEUTE

Nicht nur das Aussehen der Maschinen von Eco Technologies haben sich in den letzten 30 Jahren verändert. Auch die dazugehörigen Verkaufsunterlagen haben sich optisch und inhaltlich weiterentwickelt. Was allerdings im ersten Produktdatenblatt sowie in den aktuellen Produktdatenblättern zu finden ist, sind die Vorteile der ecotech Maschinen für den Anwender. Diese standen bereits vor 30 Jahren genauso im Fokus des Unternehmens wie heute.

DAMALS 1991

HEUTE 2021

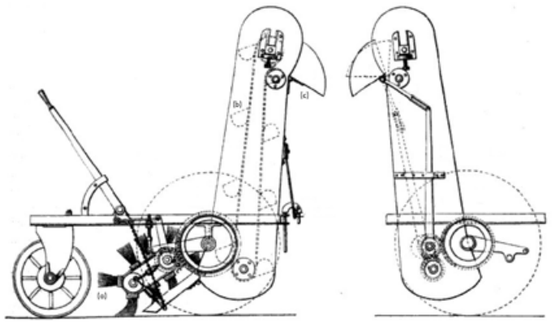
REVOLUTION LIEGT IN UNSERER NATUR.

VOM BIRKENZWEIG ZUR KEHRMASCHINE

Eine saubere Stube, ein sauberer Eingangsbereich und womöglich auch schon eine saubere Höhle waren uns Menschen schon immer wichtig. So behalf man sich schon sehr früh mit Zweigen und belaubten Ästen, Schmutz und Staub aus dem Eigenheim zu beseitigen. Später entwickelte sich aus den zusammengebundenen Zweigen der Borstenbesen, dessen feine Borsten mit dichter Anordnung für ein außerordentliches Kehrergebnis sorgte. Im Laufe der Zeit wurde das Naturmaterial durch belastbare Kunststoffe ersetzt. Die Besen blieben über Jahre hinweg einsatzfähig und durften in keinem Haushalt fehlen.

Früher wurden Besen aus Birken- oder Weidenzweigen verwendet. Mittlerweile findet die Gesellschaft wieder Gefallen am ursprünglichen Besenbinden, da der selbstgemachte Feger aus plastikfreien Naturmaterialien besteht.

Große Flächen wie Straßen oder Plätze mit dem Borstenbesen zu reinigen war sehr mühsam und bedurfte sehr viel Zeit. Daher entstand die Idee eines „rotierenden Besens". Bereits im 18. Jahrhundert wurden Kehrmaschinen von namhaften Erfindern wie Pittmann, Taylor, March oder Kleemann entwickelt. Je nach Maschine wurde bereits das Kehrgut gesammelt und auch die Kehrbürste konnte ihrer Abnutzung entsprechend verstellt werden.



Das Bild zeigt eine Straßenkehrmaschine mit Hebevorrichtungen – sogenannten Elevatoren - von William March aus London um 1880. Die Bürsten (a) fegen den Kehricht in den unteren Teil des Elevator-Gehäuses, wo er von einem Becherwerk (b) gefasst, gehoben und in einen Ausschütter (c) transportiert wird.

Heute gibt es unterschiedlichste Arten von Kehrmaschinen wie handgeführte, Anbaukehrmaschinen oder selbstfahrende Kehrmaschinen. Die ecotech Kehrmaschinen sind praktisch in der Anwendung, einfach in der Bedienung und lassen sich nahezu an jedes Trägerfahrzeug anbauen.

Die Eco Kehrmaschine RS von heute ist langlebig, leistungsstark und der Bürstenbesatz ist je nach Verschmutzung des Untergrundes austauschbar.

So wird die Kehrmaschine noch genannt:

- Kehrbesen
- Besen
- Wischmaschine

JEDER HEXE IHREN BESEN

Bereits in der Epoche der alten Römer assoziierte man den Besen mit der weiblichen Magie und Zauberei. Der Besen galt seit jeher als Sakral- und Sexualsymbol. Der Mythos besagt, dass in der Walpurgisnacht vom 30. April auf den 1. Mai die Hexen zu einem geheimen Treffen auf den Blocksberg flogen und mit ihren Besen zwischen den Schenkeln wild ums Feuer tanzten.

« Jeder kehre vor der eigenen Tür und die Welt ist sauber. »

Johann Wolfgang von Goethe

Mercedes-Benz Unimog ExpertPartner

VIRTUELLER MESSESTAND AUF DER UNIMOG eCONVENTION 2021

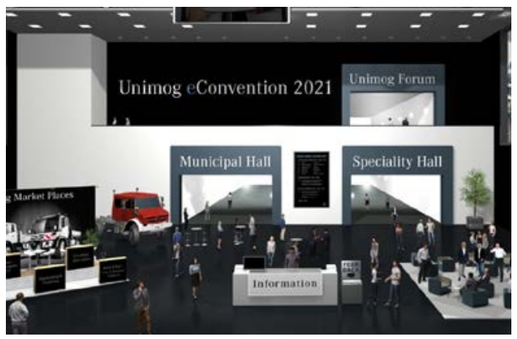
Eco Technologies ist seit einem Jahr Mercedes-Benz Unimog ExpertPartner und nahm heuer an der erstmals stattfindenden Unimog eConvention teil. Bettina Jauk vom Vertriebsinnendienst begrüßte live interessierte Besucher aus aller Welt am virtuellen Messestand und informierte sie über die ecotech Produkte für den Unimog.

Mit der Unimog eConvention 2021 hat das Team von Mercedes-Benz Special Trucks Aufbauherstellermanagement erstmals eine Online-Veranstaltung ins Leben gerufen, die den nationalen Unimogverkäufern, den Unimog-Aufbauherstellern und dem internationalen Unimog-Vertrieb die Gelegenheit bot, sich gemeinsam auszutauschen. Natürlich durfte Eco Technologies als Mercedes-Benz Unimog ExpertPartner nicht fehlen und präsentierte auf einem virtuellen Messestand alle ecotech Produkte, die maßgeschneidert für den Unimog angeboten werden. Die Unimog eConvention 2021 fand am 4. März für weltweit registrierte Teilnehmer statt.

Facts zur Unimog eConvention 2021

330 registrierte Teilnehmer aus der ganzen Welt nahmen an der Unimog eConvention teil
100 Personen besuchten den virtuellen Messestand von Eco Technologies
355 ecotech Produktdatenblätter wurden heruntergeladen
50 Interessenten sahen sich das ecotech Produktvideo an

Eco Technologies bedankt sich für's Dabeisein und freut sich auf die Teilnahme an der nächsten Unimog eConvention.



Bei der Unimog eConvention 2021 gab es zwei virtuelle Ausstellungshallen für Aufbauhersteller. Eine für kommunale Aufbauhersteller und eine für weitere Spezialanwendungen mit dem Unimog.

Bettina Jauk begrüßte per Live-Kommunikation die Besucher am virtuellen Messestand von Eco Technologies und stand ihnen für Informationen und Fragen rund um die ecotech Produkte für den Unimog zur Verfügung.

21 GIESSARME WARTEN AUF DIE VERLADUNG

Ende März haben im Lager von Eco Technologies 21 Gießarme auf den LKW gewartet, der sie bald darauf in das 1.000 km entfernte Nottuln / Nordrhein-Westfalen brachte. Genau genommen zur Firma Jansing & Hidding GbR, die unter dem Namen miettraktor.de bekannt ist. Im Lieferumfang waren 16 Stück der ecotech Gießarme GA3, drei Stück GA5 und jeweils ein Stück GA4 und GA6 enthalten. Da sie zukünftig an unterschiedlichen Trägerfahrzeugen im Einsatz sein werden, sind die Gießarme unterschiedlich ausgestattet. Die Anbauadapter reichen von Dreieckadapter Kat. 0 über Dreipunktadapter Kat I und II bis hin zur Frontanbauplatte für die Euro 3 Aufnahme. Um den Gießarm mit nur einem doppeltwirkenden Hydraulikanschluss zu betreiben, wurden 18 Gießarme mit einem Ventilblock ausgeliefert. Was alle 21 Stück gemeinsam haben ist die elektrische Verstellung des Brausekopfes und die Lackierung in Orange und Tiefschwarz.

Die 21 Stück der fertig produzierten und verpackten ecotech Gießarme warteten in Lebring auf ihre Abholung, um in Nordrhein-Westfalen Blumen, Bäume und Sträucher zu bewässern.

Eco Technologies wünscht miettraktor.de und seinen Kunden viel Freude beim Gießen mit ihren neuen ecotech Gießarmen.

AUF NACH KANADA – EIN GIESSARM KOMMT SELTEN ALLEINE

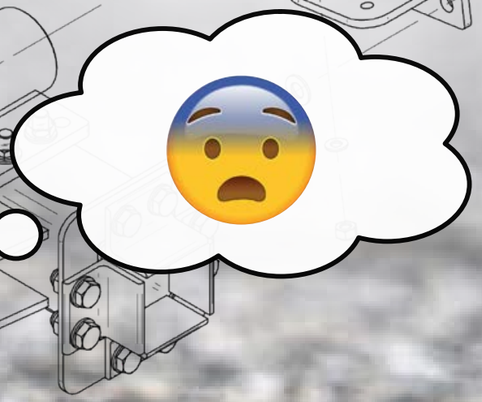
Auch in Kanada hat sich herumgesprochen, dass die Produkte von Eco Technologies für Praktiker entwickelt sind und für Qualität und Langlebigkeit stehen. So machten sich zwei ecotech Gießarme GA6 auf die Reise in die kanadische Provinz Québec. Nur unweit der Stadt Montreal befindet sich der Hauptsitz eines Entwicklers und Herstellers von Spezialfahrzeugen. Er darf sich über zwei Stück der größten Gießarme aus der Produktpalette von Eco Technologies freuen. Die hydraulischen Gießarme GA6 haben eine Reichweite von 8,5 Metern, eine elektrische Brausekopfverstellung und eine Proportionalsteuerung via Joystick. Damit lassen sich mehrere Gießarm-Bewegungen gleichzeitig, stufenlos und äußerst feinfühlig ausführen. Der Gießarm verfügt über eine Frontanbauplatte für die Euro 3 Aufnahme, über die der GA6 am Trägerfahrzeug angebaut wird. Die Lackierung erfolgte im attraktiven RAL 5005 Signalblau.

Eco Technologies wünscht den Anwendern in Kanada viel Spaß und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Produkte.

Ein Hersteller für Spezialfahrzeuge aus Kanada darf sich über zwei Stück der größten ecotech Gießarme GA6 mit Proportionalsteuerung und einer Reichweite von 8,5 Metern freuen.

COMING SOON

Hast du schon gehört? Sie soll speziell für Radlader und Traktoren gebaut worden sein. Bald wird ihre Bürste auch uns beseitigen!



WAS VOM WINTER ÜBRIG BLIEB

Der vergangene Winter war ein Winter, wie wir ihn schon lange nicht mehr hatten. Es gab enorme Schneehöhen sogar in Gebieten, die äußerst selten von Schneefall betroffen sind. Schneematsch, Blitzeis und Glätte verwandelten Straßen, Geh- und Radwege sowie Parkplätze und Hauseinfahrten in gefährliche Eislaufflächen. Um die Gefahr zu bannen, kamen unter anderem Streumittel wie Splitt und Salz zum Einsatz – und das nicht zu wenig. Was davon noch im Frühling übrig blieb, hat sich EcoUpdate näher angesehen.

Splitt auf Gehwegen bedeutet eine große Gefahr für Fußgänger. Sie können leicht ausrutschen.

Bei Splitt auf Geh- und Radwegen ist das Vorankommen mit Rollern, Kinderwägen oder Rollatoren sehr beschwerlich.

In den Grünstreifen geschleuderter Splitt lässt sich schwer entfernen und schädigt die Vegetation.

Scharfkantiger Splitt bohrt sich durch den Fahrradmantel und beschädigt den Fahrradschlauch.

Hochgewirbelte Splittkörner verursachen Steinschläge an Windschutzscheiben und am Autolack.

Aggressives Streusalz verursacht Korrosion am Unterboden von Fahrzeugen = Mangel bei technischer Untersuchung.

Salz- und Splittrückstände auf Gehwegen führen bei Tierpfoten zu Verätzungen und Verletzungen.

Streumittel wie Salz und Splitt begleiten uns den gesamten Winter und auch im Frühjahr. Sie hinterlassen Spuren, welche nicht immer ungefährlich sind. EcoUpdate hat sich umgehört und die Frage gestellt:

Welche Erfahrungen haben Sie mit Salz- und Splittrückständen im Frühling gemacht?

„Meine Tochter hat zu ihrem 3. Geburtstag einen Tretroller geschenkt bekommen. Aufgrund des vielen Splitts auf dem Geh- und Radweg war das Fahren bei frühlingshaften Temperaturen im Februar äußerst mühsam für sie."

Nadine aus Weiz

„Nach einer Untersuchung im Krankenhaus rutschte ich auf dem Weg zum Parkplatz aus. Grund dafür war die große Menge an Splitt, die auf dem Gehsteig gelegen ist. Zum Glück ist außer einem blauen Fleck nichts passiert. "

Michael aus Mooskirchen

„Mit dem Streuen bei unserer Wohnanlage wurde es wohl zu gut gemeint. Sogar im Frühling sind noch große Salzrückstände und viel Splitt zu finden. Für die empfindlichen Pfoten meiner Hündin Frida ist das eine enorme Belastung."

Sandra aus Graz

SOLE IST DIE LÖSUNG

Sole ist die Lösung!

Sole ist in Wasser gelöstes Salz und kommt als umweltfreundliches und wirtschaftliches Streumittel zum Einsatz. Sole wird mit dem IceFighter® Solesprüher ausgebracht und wirkt nachweislich länger als andere Streumittel.

Vorteile:

- Bis zu 75 % weniger Salz als bei Trockensalzstreuung
- Keine Salzrückstände im Frühjahr
- Kein Einkehren im Frühjahr
- Schont Tierpfoten
- Kein Feinstaub durch Abrieb
- Und viele mehr

Entdecken Sie alle Vorteile von Sole auf www.ecotech.at

GLÜCKWÜNSCHE ZUM 30. FIRMENJUBILÄUM

Die Geschäftsinhaber von mietTraktor.de, Marko Hidding (links) und Andreas Jansing (rechts) gratulieren zum Betriebsjubiläum.

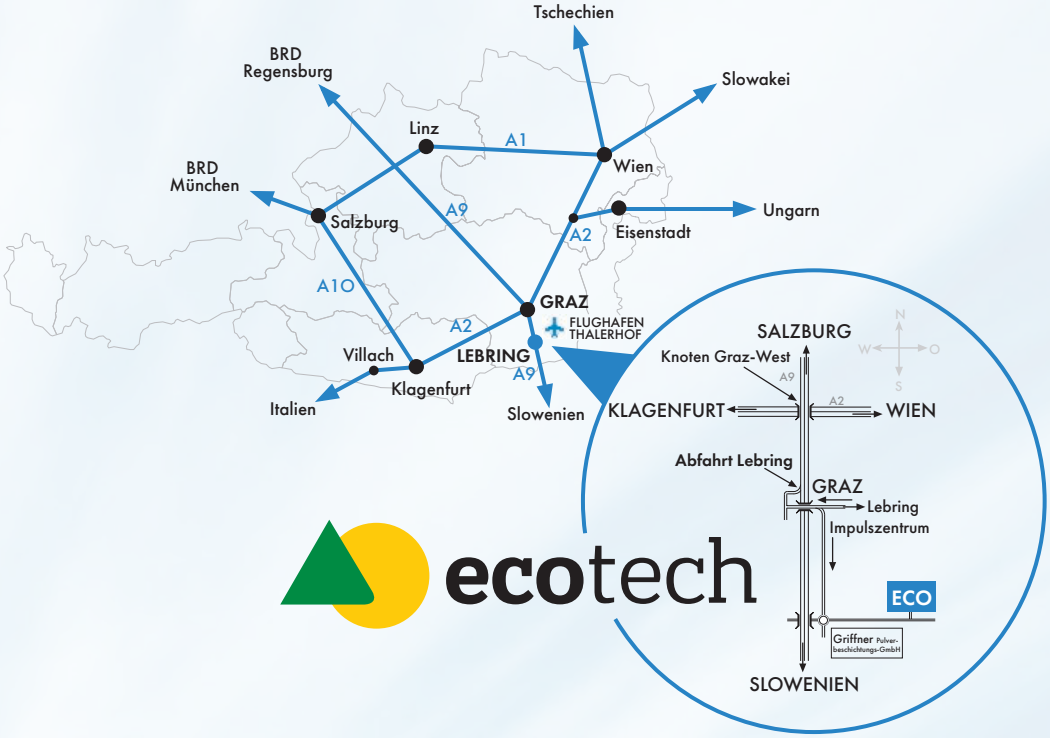
Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Euch und wünschen alles Gute für die nächsten 30 Jahre.

GRANIT OBJEKT BETREUUNG

Es wundert uns nicht, dass Ecotech schon so lange besteht.
Die Firma liefert sehr gute Qualität, perfekten Service und hat hervorragende Mitarbeiter, die durch viel Energie, Freundlichkeit und Kompetenz bestechen.
Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf die nächsten 30 Jahre Zusammenarbeit!

Bauhofmitarbeiter Michael Atneitz, Bgm. Silvia Häusl-Benz, Bauhofmitarbeiter Patrick Schandl, Bauhofleiter Klaus Pagitz, Unternehmer Klaus Köfer, Unternehmer Michael Wunder

Im Namen der Gemeinde Pörtschach am Wörthersee wünschen wir dem gesamten ECO Team zum 30jährigen Jubiläum „Alles Gute". Mit dem „IceFighter" konnte eine ökologische und wirtschafliche Glättebekämpfung mittels Salzsole für die Winterbetreuung gefunden werden. Für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren möchten ich mich als Bürgermeisterin gemeinsam mit dem Bauhofleiter Klaus Pagitz und der Firma K&W bedanken.



ecotech

Eco Technologies
Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH
A-8403 Lebring, Philipsstraße 46
Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17
e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at

www.ecotech.at
www.icefighter.eu

/ecotech.austria

Druckirrtümer, Änderungen und Rechtschreibfehler vorbehalten.